

Held der Straße: Lkw-Fahrer hilft einem Kollegen

Der Gefahrgut-Fahrer Rüdiger Sälzer aus Nümbrecht wurde für sein vorbildhaftes Handeln vom Automobilclub von Deutschland (AvD) und Goodyear zum „Held der Straße“ des Monats Februar gekürt. Sälzer hatte sich um einen eingeklemmten Lkw-Fahrer gekümmert, der auf der A45 in Richtung Frankfurt am Main durch eine Leitplanke brach und eine zehn Meter tiefe Böschung hinabstürzte.

Als der 37-jährige Rüdiger Sälzer am 7. November 2012 am späten Abend auf der A45 Richtung Frankfurt am Main fuhr, bemerkte er auf der Höhe von Siegen schon aus der Ferne eine Warnblinkanlage. Als er sich der Unfallstelle näherte, erkannte er, dass ein Lastwagen die Leitplanke durchbrochen hatte und eine zehn Meter Tiefe Böschung herabgestürzt war. Sälzer hielt sofort an, sicherte die Unfallstelle, informierte Polizei und Rettungsdienste. Anschließend kletterte er in der Dunkelheit die Böschung hinab: Die Fahrerkabine des verunglückten Lkw war vom Geäst der Büsche und Bäume durchbohrt und der Unfallfahrer in seinem Fahrzeug eingeklemmt, aber bei Bewusstsein.

„Der verunglückte LKW-Fahrer war blutüberströmt und sehr panisch. Er versuchte, sich aus eigener Kraft aus dem Fahrzeug zu befreien, was absolut unmöglich war. Ich habe mein Bestes gegeben, um den Schwerverletzten zu beruhigen und habe versucht, ihm die Angst zu nehmen. Glücklicherweise trafen Polizei, Rettungsdienst und Feuerwehr sehr schnell ein und konnten den Verletzten zügig befreien.“ Ohne das schnelle und beherrzte Handeln von Rüdiger Sälzer, hätte dieser Unfall vermutlich tödlich für den verunfallten Fahrer geendet.

Neben der Auszeichnung „Held der Straße“ erhält er vom Automobilpartner Hyundai vier Eintrittskarten für das Legoland sowie ein Erste-Hilfe-Set von Goodyear. Die Preise werden vom ortsansässigen Hyundai Autohaus Peter Stahlhacke übergeben. Neben einem Pokal, der Rüdiger Sälzer als Held der Straße auszeichnet, erhält er zudem eine kostenlose Mitgliedschaft im AvD für ein Jahr. (ampnet/deg)